



Gemeinderats-Sitzung Geroldshausen am 24.02.2010

TOP 1:

Errichtung von Toiletten am Feuerwehrhaus Moos

Zu Beginn der Sitzung fand eine Ortsbesichtigung am Feuerwehrhaus Moos statt.

Bürgermeister Schäfer erläutert, dass von der Freiw. Feuerwehr angeregt wurde, neben dem Feuerwehrgerätehaus 1 – 2 Toiletten anzubauen. Im Hinblick auf künftige Veranstaltungen am Dorfplatz wäre auch die Einrichtung einer Küche wünschenswert.

Der Gemeinderat diskutiert verschiedene Möglichkeiten zur Errichtung einer Toilettenanlage und spricht sich anschließend dafür aus, dass die Freiw. Feuerwehr Moos ihr geplantes Vorhaben im Nebengebäude des Anwesens Steinbach mit Toiletten und Küche etc. in Eigenleistung errichtet und die Gemeinde Geroldshausen hierfür einen Zuschuss gewährt. Es wird angeregt, einen Betrag von 10.000 € im Haushalt einzustellen.

GR Deppisch merkt an, dass es für das Gemeinwesen von Vorteil wäre, die Toiletten auch bei einem Dorffest nutzen zu können.

Beschluss:

Vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung gewährt die Gemeinde Geroldshausen der Freiw. Feuerwehr Moos einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € zur Errichtung von Toiletten am Feuerwehrgerätehaus. Die Toilettenanlage soll bei Veranstaltungen den Mooser Bürgern zugänglich sein. Der Zuschuss wird nach Baufortschritt und Vorlage von Rechnungen bezahlt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

TOP 2:

Homepage Kindergarten „Zaubernest“

In der letzten Sitzung am 20.02.2010 hat Herr Deinert von der Firma Roggenstein den Vorschlag unterbreitet, für den Kindergarten „Zaubernest“ eine Homepage zu erstellen. Die Seite wird mit einem entsprechenden Link auf die Seite der Gemeinde Geroldshausen versehen. Die Kosten für die Homepage werden in den ersten 3 Jahren von der Firma Roggenstein übernommen.

Bürgermeister Schäfer legt den Ausdruck der Homepage des Kindergartens Zell vor, die ebenfalls von der Firma Roggenstein erstellt wurde.

Die Kindergartenleiterin, Frau Markert, hat sich bereit erklärt, die Internetseite zu pflegen und zu aktualisieren.



Was nach Ablauf der 3 Jahre mit der Homepage passiert, entscheidet der Gemeinderat zu gegebener Zeit.

Beschluss:

Der Gemeinderat Geroldshausen stimmt der Erstellung einer Homepage für den Kindergarten „Zaubernest“ durch die Firma Roggenstein, Würzburg, zu.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

TOP 3:

Stellungnahme zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Sellenberg“, Gemarkung Kirchheim und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kirchheim

Der Gemeinderat Kirchheim hat am 04.02.2010 die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Sellenberg“ und die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kirchheim beschlossen. Ziel des Bebauungsplanes ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage (ca. 1 MWp installierte Leistung) in der Gemarkung Kirchheim, Grundstück Fl.Nr. 4295/8 durch den Eigentümer, Herrn Christoph von Seydlitz-Wolfskeel, Schloss, 97234 Reichenberg, zur Gewinnung erneuerbarer Energie und deren Einspeisung in das Netz der ÜWS Schäftersheim. Der Flächenumgriff des Bebauungsplanes und der Flächennutzungsplanänderung umfasst insgesamt ca. 3,0 ha, er soll als Sondergebiet für Photovoltaikanlagen festgesetzt werden.

Das Büro Wegner, Veitshöchheim hat im Auftrag der Gemeinde Kirchheim mit Schreiben vom 11.02.2010 die Gemeinde Geroldshausen gebeten, zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Sellenberg“, Gemarkung Kirchheim und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kirchheim Stellung zu nehmen. Die wichtigsten Informationen zum Planungsvorhaben einschließlich des vorgesehenen Standorts ergeben sich aus der in Ablichtung beigefügten Kurzbegründung zum Bebauungsplan-Vorentwurf und zum Vorentwurf der 5. Flächennutzungsplan-Änderung des Büros Wegner vom 11.02.2010.

Von Seiten der Verwaltung bestehen gegen die geplante Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Sellenberg“, Gemarkung Kirchheim und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kirchheim, wie sie sich aus dem mit Schreiben des Büros Wegner vom 11.02.2010 vorgelegten Unterlagen ergeben, keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat Geroldshausen nimmt die geplante Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Sellenberg“, Gemarkung Kirchheim und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kirchheim zur Kenntnis und erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0



TOP 4:

Information über die Situation der Hauptschule Kleinrinderfeld – mögliches weiteres Vorgehen

Bürgermeister Schäfer informiert über die heutige Sitzung des Hauptschulverbandes Kleinrinderfeld. Aufgrund der geringen Schülerzahlen erhöht sich die Umlage auf ca. 2.000 € pro Schüler.

Am 09.02.2010 fand in Leinach ein Dialogforum mit Herrn Landrat Nuß statt. Hier wurden die aktuellen Probleme sowie die Weiterentwicklung der Hauptschule diskutiert.

Im Zusammenhang mit der Schulreform haben die Schüler künftig die Möglichkeit, die 4. Klasse mit dem gleichen Lehrstoff zu wiederholen. Dadurch soll der Übertritt in weiterführende Schulen erleichtert werden. Dies bedeutet, dass noch weniger Schüler die Hauptschule besuchen.

Bei einer Klassengröße von unter 15 Schülern wird die Klasse künftig einer Nachbarschule zugewiesen. Dadurch käme es in absehbarer Zeit zur Auflösung kleinerer Hauptschulen. Die Schülerzahl von jetzt 123 verringert sich voraussichtlich im Schuljahr 2010/2011 auf 100.

Bgm. Schäfer erläutert anschließend 3 Möglichkeiten eines künftigen Schulverbandes:

1. Verband mit Höchberg, Waldbüttelbrunn und Helmstadt, wobei der Hauptsitz in Höchberg wäre
2. Verband mit Höchberg und Gerbrunn
3. Verband mit Würzburg-Heuchelhof.

Während die Gemeinde Reichenberg einen Verband mit Würzburg-Heuchelhof vorsieht und Kleinrinderfeld evtl. mit Höchberg, tendiert Bgm. Schäfer in Richtung Würzburg, da der Schulweg für die Kinder durch die gute Bahnverbindung einfacher erscheint.

Am 09.03.2010 findet im Staatlichen Schulamt ein Gespräch mit Herrn Larisch statt, an dem auch die Bürgermeisterkollegen Frau Linsenbreder, Herr Hügelschäffer und Herr Holzapfel teilnehmen.

GR Deppisch regt an, darauf zu drängen, dass die Geroldshäuser Kinder sich Richtung Würzburg orientieren können.

Beschluss:

Der Gemeinderat Geroldshausen beauftragt Bürgermeister Schäfer, mit dem Schulamt Würzburg zu verhandeln, mit dem Ziel, dass die Hauptschüler von Geroldshausen und Moos nach Würzburg gehen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

TOP 5:



Bauantrag von Luitgard Amon zur Einfriedung eines Gartengrundstücks der Fl.Nr. 346, Gemarkung Moos

Frau Luitgard Amon beantragt die Genehmigung zur Einfriedung eines Gartengrundstücks des o.g. Grundstücks.

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan als Kleingartengebiet dargestellt.

Die Erschließung mit Straße ist gesichert.

Beschluss:

Der Gemeinderat Geroldshausen nimmt den Bauantrag von Frau Luitgard Amon zur Einfriedung eines Gartengrundstücks der Fl.Nr. 346, Gemarkung Moos zur Kenntnis und stimmt diesem zu.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0